

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeinde Altenkirchen</u>		
Straße	<u>Rathausstr. 13</u>		
PLZ, Ort	<u>57610 Altenkirchen</u>		
Telefon	<u>0 26 81/85-2 64 oder - 292</u>	Fax	<u>0 26 81/85-4 64 oder -492</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@vg-altenkirchen.de</u>	Internet	<u>http://www.vg-altenkirchen.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer 01/2019

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schillerstraße , 57610 Altenkirchen
Stadtteil Honneroth

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Erschließung eines Neubaugebietes im Stadtteil Honneroth

Leistungsumfang:

Verkehrstechnische Erschließung:

- rd. 750 m² bituminöse Fahrbahn
 rd. 250 m² gepflasterten Mehrzweckstreifen
 rd. 60 m² gepflasterten Gehweg
 rd. 650 m Läuferzeile
 rd. 200 m 2-zeilige Betonsteinrinne
 rd. 200 m Rundbordsteine
 rd. 260 m Tiefbordsteine
 rd. 10 m Treppenanlage

Kanalbau:

- rd. 1.100 m³ Erdaushub Kanalgraben Hauptleitung
 rd. 215 m Kanal aus Kunststoffrohr PVC DN 200
 rd. 260 m Kanal aus Stahlbetonrohr DN 300
 rd. 13 Stk. Schachtbauwerke Beton
 rd. 260 m³ Erdaushub Kanalgraben Hausanschlüsse
 rd. 150 m Hausanschlußleitung aus Kunststoffrohr DN 150
 rd. 150 m³ Erdaushub für Regenrückhaltebecken

Wasserleitungsbau:

- rd. 160 m³ Erdaushub Wasserleitungsgraben
 rd. 230 m Wasserleitung aus PE 100 DA 110
 rd. 60 m³ Erdaushub Wasserleitungsgraben Hausanschlüsse
 rd. 80 m Wasserleitung PE 100 DA 32 für Hausanschlüsse

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: März 2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: September 2019
 weitere Fristen
- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E84538237>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
- n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 15.01.2019 **um** 09:00 **Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin **am** 15.01.2019 **um** 09:00 **Uhr**
Ort Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstr. 13, 57610
Altenkirchen
Zimmer Nr. 215
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der
Auftragssumme.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der
Abrechnungssumme einschl. Nachträge.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten
sind nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an
Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft
mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des
Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von
Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die
Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind

auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Der Bieter muss zwingend über die Qualifikation zur Verlegung von öffentlichen Trinkwasserleitungen gemäß DVGW verfügen. Die entsprechende Qualifikation des Personals gemäß DVGWRegelwerk ist innerhalb von 7 Tagen vorzulegen.

v) Ablauf der Bindefrist 15.04.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Kreisverwaltung Altenkirchen
Parkstr. 1
57612 Altenkirchen

Sonstiges:

Bewerbungsbedingungen bei anonymer Registrierung:

Die vergebende Stelle hat gemäß § 11 Abs. 3 VOB/A die Möglichkeit gegeben, dass die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können. Macht der Bieter hiervon Gebrauch, ohne seine Kontaktdaten zu registrieren, ist er verpflichtet bis zum Termin zur Angebotsabgabe zu kontrollieren, ob die vergebende Stelle eine Änderung der Vergabeunterlagen, eventuelle Bieterbriefe oder Terminverschiebungen des Termins zur Angebotsabgabe auf der mitgeteilten Internetseite bekannt gemacht hat. Eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen sowie die Inhalte eventueller Bieterbriefe hat der Bieter bei seiner Bearbeitung zu berücksichtigen und zum Gegenstand seines Angebotes zu machen. Angebote, die die auf der Internetseite mitgeteilten Änderung der Vergabeunterlagen und die Inhalte der mitgeteilten Bieterbriefe nicht berücksichtigen werden nicht gewertet.